Patrouille des Glaciers

Autor(en): **Loretan, Rolet**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **171 (2005)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-69944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Patrouille des Glaciers

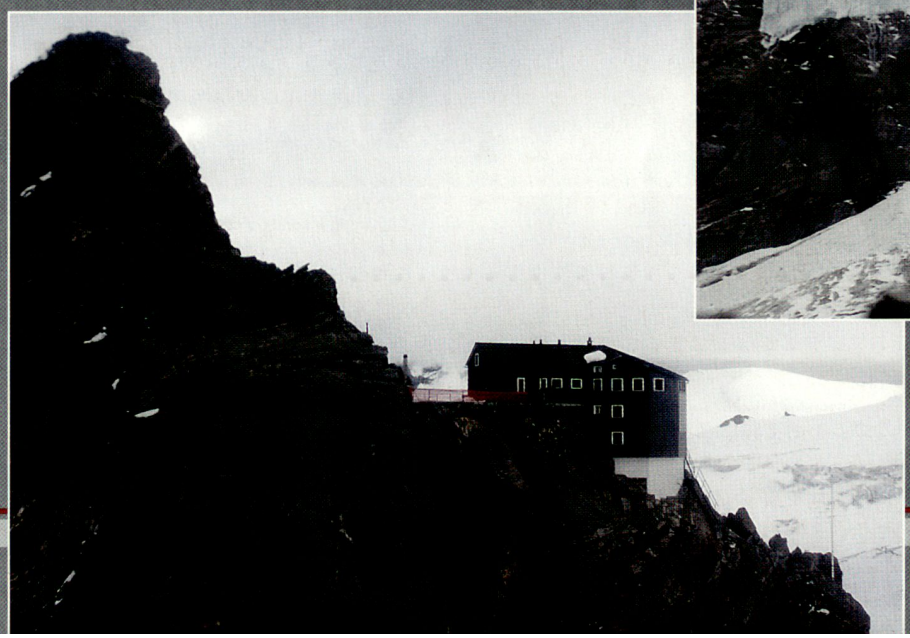
Ein militärsportlicher Anlass von nationaler und internationaler Bedeutung

Die von der Armee durchgeführte «Patrouille des Glaciers» PDG ist ein grenzüberschreitend ausgeschriebener militärischer Wettkampf, der auch zivilen Patrouillen offen steht und vom 27. bis 29. April 2006 stattfindet. Die längere Strecke führt über 53 Kilometer von Zermatt nach Verbier und die zweite von Arolla nach Verbier mit 27 Kilometern. Neben der grossen Höhendifferenz stellt die Finsternis eine zusätzliche Herausforderung dar, da der Lauf grösstenteils während der Nacht absolviert wird. Für 2006 werden mehrere Neuerungen eingeführt, welche in erster Linie eine Verbesserung der Sicherheit bringen sollen. Das Kdo der PDG heisst die bereits angemeldeten Patrouillen aus der Deutschschweiz herzlich willkommen. Gleichzeitig hofft es, dass dieser Artikel dazu beiträgt, bei künftigen Durchführungen noch mehr Patrouillen aus dem deutschsprachigen Raum und dem Tessin begrüssen zu dürfen. (2004 nur 15 % und 2 %). Bei der nächsten Austragung werden 900 Patrouillen mit 2700 Läufer/innen teilnehmen. Das heisst, dass die Anmeldefrist abgelaufen ist und der Entscheid über die definitive Selektion am 4. Dezember 2005 stattfindet. Die ASMZ wird in der Juni-Ausgabe einen Bericht mit noch zu bestimmenden Interviews abdrucken.

Col Rolet Loretan, Kdt PR Dienst PDG







Fotos: frb